

Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 242.

Eine
Wirthschafterin
zgleich geübte Köchin, sucht als solche eine Bedienung in der Stadt oder auf dem Lande.
Nähre Auskunft ertheilt das Zeitungs-Comptoir. (2298-1)

Gasthaus-Eröffnung.

Der Gesertigte gibt dem p. t. Publicum bekannt, daß er die Restauration im hiesigen Coliseum übernommen hat.

Für gute Getränke, warme und kalte Speisen, sowie für solide Bedienung wird stets gesorgt. (2268-3)

Karl Sirnig.

Eine Wohnung

bestehend aus 3 Zimmern, 1 Cabinet, Küche, Keller und Holzlege ist sogleich zu vermieten im Bäuerischen Hof, Wienerstraße. — Näheres daselbst. (2295-2)

Barterzeugungs-Pomade
à Dose 2 fl. 60 kr.

Dieses Mittel wird täglich einmal Morgens in der Porion von zwei Erbsen in die Haarsäulen, wo der Bart wachsen soll, eingerieben und erzeugt binnen sechs Monaten einen vollen, kräftigen Bartwuchs. Dasselbe ist so wirksam, daß es schon bei jungen Leuten von 17 Jahren, wo noch gar kein Bartwuchs vorhanden ist, den Bart in der oben gedachten Zeit hervorruft. Die sichere Wirkung garantiert die Fabrik.

Chinesisches Haarfärbemittel
à flacon 2 fl. 10 kr.

½ " 1 " 5 "

Mit diesem kann man Augenbrauen, Kopf- und Barthaare für die Dauer echt färben, vom bläffesten Blond und dunklen Blond bis Braun und Schwarz hat man die Farbenmischung ganz in seiner Gewalt. Diese Composition ist frei von nachtheiligen Stoffen; so erhält z. B. das Auge mehr Charakter und Ausdruck, wenn die Augenbrauen etwas dunkler gefärbt werden. Die vorzüglich schönen Farben, die durch dieses Mittel hervorgebracht werden, übertreffen alles bis jetzt Existirende.

Erfinder: Rothe & Comp. in Berlin, Commandantstraße Nr. 31. — Die Niederlage befindet sich in Laibach bei Herrn Albert Trinker, Hauptplatz Nr. 239. (74-38)

(2271-2) Nr. 5168.

Dritte exec. Feilbietung.

Mit Bezug auf die Edicte vom 31ten März und 6. September 1867, §. 28 und 4462, wird bekannt gegeben, daß bei resultatsloser zweiten Feilbietung am

2. November 1867,

Vormittags 9 Uhr, zur dritten executiven Feilbietung der dem Thomas Bregie von Strane gehörigen Realitäten in der Gerichtskanzlei geschritten werden wird.

R. f. Bezirksgericht Adelsberg am 10. October 1867.

(2133-3) Nr. 5430.

Relicitation.

Vom f. f. Bezirksgerichte Planina wird hiermit bekannt gemacht:

Es sei in die Relicitation der dem Andreas Udouč von Rakel gehörig gewesenen, laut Licitationsprotolos vom 19. Mai 1860, §. 2748, vom Gregor Delleva von Rakel um den Meistbot von 761 fl. erstandenen und im Grundbuche der Baumkirchenhurm-Stiftscapslaneigilt St. Barbara zu Wippach sub Urb. Nr. 90, Recf. Nr. 45 vorkommenden Realität wegen nicht erfüllter Licitationsbedingnisse auf Gefahr und Kosten des säumigen Erstehers, und zur Vornahme die Tagsatzung auf den 15. November 1867,

Vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem Beifügen angeordnet, daß die Realität auch unter obigem Meistbote hintangegeben werden würde.

R. f. Bezirksgericht Planina, am 21sten August 1867.

Näh-Arbeiten

aller Art werden übernommen und mittelst Steppstichmaschine schnell und billigst ausgeführt am Raan Haus-Nr. 187 im II. Stock.

Auch wird daselbst gründlicher Unterricht im Maschinähen ertheilt. (2273-2)

(2196-2) Nr. 6820.

Zweite exec. Feilbietung.

Das f. f. Bezirksgericht zu Feistritz macht bekannt, daß nachdem zu der in der Executionssache des Franz Licen von Feistritz gegen Franz Baša von Jasen Haus-Nr. 9 mit dem Bescheide vom 18. Juli 1867, §. 4237, auf den 1. October 1867 angeordnet gewesenen ersten Real-Feilbietung kein Kauflustiger erschienen ist,

am 5. November 1867

zur zweiten Feilbietung geschritten werden wird.

Feistritz, am 4. October 1867.

(2255-2) Nr. 5478.

Dritte exec. Feilbietung.

Im Nachhange zum diesamtlichen Edicte vom 18. März 1867, §. 1836, wird bekannt gemacht, daß die dritte executive Feilbietung der dem Johann Poženel von Liple gehörigen und im Grundbuche des f. f. Bezirksgerichtes Planina sub G. B. Nr. 3 vorkommenden Realität mit dem vorigen Anhange auf den

12. November 1867,

Vormittags 10 Uhr, übertragen wurde.

R. f. Bezirksgericht Planina, am 29. August 1867.

(2190-3) Nr. 4057.

Dritte exec. Feilbietung.

Mit Bezug auf das Edict vom 9ten Juli 1867, §. 2875, wird in der Executionssache der Frau Josepha Holzer von Krainburg, durch Herrn Dr. Burger von ebendorf, gegen Blas Walter von Höflein über Einverständniß beider Theile die mit dem Bescheide vom 9. Juli 1867, §. 2875 auf den 25. October 1867 angeordnete zweite Feilbietung als abgehalten erklärt und es wird lediglich zu der

auf den 26. November 1867

angeordneten dritten Feilbietung der dem Blas Walter von Höflein gehörigen Realität mit dem vorigen Anhange geschritten.

R. f. Bezirksgericht Krainburg, am 27. September 1867.

(2158-2) Nr. 17059.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom f. f. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der f. f. Finanz-Procuratur Laibach, nom. des h. Aerars und des Grundentlastungsfondes, die dritte executive Versteigerung der dem Josef Šeme von Irndorf gehörigen, gerichtlich auf 2117 fl. 80 kr. geschätzten, im Grundbuche St. Marin sub Urb. Nr. 43, Rec. Nr. 35 1/2 vorkommenden Realität, wegen schuldiger 85 fl. 32 kr. resp. des Restes f. A. im Reassumirungswege neuerlich bewilligt, und hiezu die Feilbietungs-Tagsatzung auf den

13. November 1867,

jedesmal Vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität nur um oder über den Schätzungsverth Wert hingeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein Operc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, so wie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 9. September 1867.

Die Restauration

im Bade Krapina-Töplitz in Croation

ist vom 1. Jänner 1868 an auf ein oder mehrere Jahre zu verpachten.

Die Pachtbedingungen, sowie jede sonstige Auskunft theilt gegen frankirte Zuschriften die Bade-Direction daselbst mit. (2299-1)

(2242-1) Nr. 4972.

Neuerliche Tagsatzung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Laas wird hiermit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Frau Mathilde Schweiger von Altenmarkt zur Vornahme der mit Bescheid vom 22. April 1865, §. 2430, sistirten dritten executiven Feilbietung der dem Franz Zernel von Hrastarje gehörigen Realität Urb. Nr. 250/244 ad Grundbuche der Herrschaft Haasberg sub Urb. Nr. 25/1019, vorkommenden Realität mit dem vorigen Anhange auf den

2. November 1867,

Vormittags 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet, daß die Realität nöthigenfalls auch unter dem Schätzungsverthe pr. 725 fl. 20 kr. wird veräußert werden.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingnisse können in den gewöhnlichen Amtsständen veräußert werden.

R. f. Bezirksgericht Laas, am 30ten Juli 1867.

(2243-1) Nr. 4493.

Relicitation.

Vom f. f. Bezirksgerichte Laas wird hiermit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Modic von Neudorf die Vornahme der mit dem Bescheid vom 25. Juli 1865, §. 4747, sistirten Relicitation der dem Johann Hiti gehörig gewesenen, von Primus Bečaj von Bečaje erstandenen Realität zu Bečaje Urb. Nr. 252/246 ad Grundbuche der Herrschaft Nadlischek die neuerliche Tagsatzung auf den

6. November 1867,

Vormittags 9 Uhr, in der Amtskanzlei angeordnet, wobei die Realität nöthigenfalls auch unter dem Schätzungsverthe von 688 fl. 40 kr. veräußert werden wird.

Das Schätzungsprotokoll der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingnisse können in den gewöhnlichen Amtsständen in der Amtskanzlei eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Laas, am 12ten Juli 1867.

(2165-3) Nr. 2456.

Erinnerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Littai wird hiermit bekannt gemacht:

Es habe Maximilian Höller, durch den Machthaber f. f. Notar Herrn Johann Terpin in Littai, wider Karl Freiherrn v. Reichenstein eine Klage peto. 86 fl. 48 kr. hiergerichts eingebracht, worüber die Tagsatzung auf den

2. November 1867,

4 Uhr Nachmittags, hiergerichts angeordnet wurde.

Nachdem diesem Gerichte der Wohnort des Geklagten unbekannt ist, wurde demselben Herr Alois Koöler von Littai zu seinem Curator aufgestellt, dessen der Geklagte zu dem Ende erinnert wird, daß er allenfalls zur Tagsatzung selbst erscheine, oder dem aufgestellten Curator seine Rechtsbehelfe zur gehörigen Zeit zu ermitteln oder aber sich selbst einen eigenen Sachwalter bestelle und diesem Gerichte namhaft mache, widrigens obige Rechtsache mit dem aufgestellten Curator der Ordnung gemäß verhandelt und durchgeführt werde.

R. f. Bezirksgericht Littai, am 2. October 1867.

(2254-3)

Nr. 5477

Dritte exec. Feilbietung.

Im Nachhange zum diesamtlichen Edicte vom 18. März 1867, §. 1836, wird hiermit bekannt gemacht, daß die dritte executive Feilbietung der dem Franz Dolenz von Ober-Planina gehörigen und im Grundbuche der Herrschaft Haasberg sub Urb. Nr. 25/1019, vorkommenden Realität mit dem vorigen Anhange auf den

15. November 1867, Vormittags 10 Uhr, übertragen wurde.

R. f. Bezirksgericht Planina, am 29. August 1867.

(2225-2) Nr. 5328.

Executive Feilbietung.

Vom dem f. f. Bezirksgerichte Reisniz wird hiermit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Andreas Perjateli von Reisniz Haus-Zahl 45 gegen Karl Perjateli von ebendorf Haus-Zahl 35 und 36, wegen aus dem gerichtlichen Vergleiche vom 12. Februar 1863, §. 563, noch schuldiger 1650 fl. 8. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letzteren gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Reisniz sub Urb. Nr. 54 und 55 vorkommenden Realitäten sammt An- und Zugehör, im gerichtlich erhobenen Schätzungsverthe von 3550 fl. 8. W. gewilligt und zur Vornahme derselben die drei executiven Feilbietungstagsatzungen auf den

8. November, 9. December 1867 und 9. Jänner 1868,

jedesmal Vormittags um 10 Uhr, im Gerichtssitz mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietenden Realitäten nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungsverthe an den Meistbietenden hintagegeben werden.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsständen eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Reisniz, am 3ten September 1867.

(1732-3) Nr. 2326.

Erinnerung.

Vom dem f. f. Bezirksgerichte Nassens Fuß wird den unbekannten Rechtspräten- denten hiermit erinnert:

Es habe Herr Jacob Skala von St. Margarethen wider dieselben die Klage auf Erziehung und Umschreibung der Waldparcele Nr. 2239/3 der Steuergemeinde Lacknitz, sub praes. 5. Juli 1867, §. 2326, hiermit eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagsatzung auf den

4. November 1867, früh 9 Uhr, mit dem Anhange des § 29 a. G. O. angeordnet und den Geklagten wegen ihres unbekannten Aufenthaltes Herrn Johann Rosman von Nassens Fuß als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

R. f. Bezirksgericht Nassens Fuß, am 5ten Juli 1867.